



BuCET Shared Services AG
Systemkompetenz zur Lösung komplexer Projekte



PRESSEMITTEILUNG

Fußball-WM 2010 zeigt schon jetzt: Sicherheit ist Voraussetzung für den Erfolg einer Großveranstaltung

München, Juni 2010 – Die Bilanz von 16 Verletzten nach einer Massenpanik beim Spiel der beiden WM-Teilnehmer Nigeria und Nordkorea zeigt ein weiteres Mal, wie wichtig das Thema Sicherheit bei Großveranstaltungen ist. Umfassende Sicherheitsmaßnahmen sind unbedingt notwendig. Diese dürfen die Gäste jedoch nicht verschrecken, damit das Eventerlebnis nicht zu kurz kommt. Im Idealfall sollte das Sicherheitskonzept das Eventerlebnis beflügeln, da die Gäste sich sicherer fühlen und sich intensiver auf die gebotenen Erlebnisse einlassen können. Ein auf das Eventerlebnis abgestimmtes Sicherheitskonzept soll zu einer steigenden Nachfrage nach der Veranstaltung führen.

Der Schluß von Eventsicherheit und Eventerlebnis ist aktuell jedoch noch nicht vollzogen und es ist konzeptionelle Forschungsarbeit zu diesem Thema notwendig. Es gilt Schnittstellen zu identifizieren und Gestaltungsoptionen auszuarbeiten, zugeschnitten auf die Art der Veranstaltung. Nur so kann beispielsweise im Hinblick auf mögliche Olympische Spiele 2018 in München ein Konzept erarbeitet werden, das Sicherheit und Eventerlebnis integriert erfasst und Sicherheit als Treiber des Eventerlebnisses berücksichtigt.

Den Anstoß zur Forschung in diesem Feld gab die BuCET Shared Services AG (BSS), die gemeinsam mit der Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation (MHMK) die Studie **„Das Zusammenspiel von Sicherheit und Eventerlebnis bei Großveranstaltungen - Eine empirische Analyse im Hinblick auf die Olympischen Spiele 2018“** veröffentlichte, welche deutliche Verbesserungspotentiale an den Tag legte.

Diese punktuelle Zusammenarbeit wurde nun durch Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages zu einer strategischen Partnerschaft ausgebaut, mit der die Forschung im Bereich Sicherheit und Eventerlebnis weiter vorangetrieben werden soll. Durch diesen Kooperationsvertrag zwischen Wissenschaft und Praxis entsteht ein starkes Team mit der nötigen Erfahrung, um entsprechende Projekte anzugehen. Prof. Dr. Guido Schafmeister und Prof. Dr. Guido Ellert, beide tätig im Bereich Sport- und Eventmanagement der MHMK München, greifen damit zusammen mit Arne Schönbohm, Vorstandsvorsitzender der BSS AG ein neues Forschungsfeld auf, um zukünftig bei Großveranstaltungen, wie den Olympischen Spielen, der Fußball WM oder dem Oktoberfest eine hohe Sicherheit bei gleichzeitig hohem Eventerlebnis gewährleisten zu können.



BuCET Shared Services AG
Systemkompetenz zur Lösung komplexer Projekte

PRESSEMITTEILUNG

Über die BuCET Shared Services AG

Die BSS BuCET Shared Services AG ist ein führendes Unternehmen für Geschäfts- und Marktentwicklung im Sicherheitsbereich. Weitere Schwerpunkte der BSS AG sind Projektmanagement und technische Dienstleistungen wie Data Warehousing. Die BSS BuCET Shared Services AG versteht sich als Unternehmen, das im Sinne von „Net Centric Operations“ verschiedenste Know-how-Träger bedarfsgerecht zusammenbindet. Zu den Kunden gehören unter anderem die BOS (Behörden- und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben), GOs, NGOs sowie Unternehmen der Wehrtechnik und Sicherheitsunternehmen. Weitere Informationen unter www.bssag.com

Kontaktdaten Arne Schönbohm: Tel. 089/57959 – 108 und Email:
info@BSSAG.com

Über die MHMK

Die MHMK (Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation) ist Deutschlands führende private Hochschule für Medien und Kommunikation. Mit gut 1.500 Studierenden und über 50 Professoren ist sie an fünf Standorten in den deutschen Medienstädten München, Stuttgart, Köln, Hamburg und Berlin vertreten. Als entscheidendes Plus bildet die MHMK die Studierenden nicht nur fachlich und methodisch aus, sondern fördert sie individuell in ihrer persönlichen Entwicklung.

Die Bachelor- und Masterstudiengänge decken das gesamte Spektrum der Konzeption, Gestaltung, Produktion und das Management von Medien ab. In den vier Bachelor-Studiengängen Digitale Medienproduktion, Film und Fernsehen, Journalistik und Medienmanagement können die Studierenden jeweils aus einem breiten Spektrum an Vertiefungsrichtungen wählen. Die Master School folgt in den englischsprachigen Studiengängen Media and Design sowie Media and Communication Management didaktisch dem angloamerikanischen Bildungsprinzip und bietet den direkten Einstieg in eine internationale Karriere.

Alle Studiengänge sind durch die Akkreditierungsagenturen FIBAA bzw. Acquin zertifiziert. Im Bachelor und im Masterprogramm ist das Studieren auch berufsbegleitend möglich.

Kontaktdaten Prof. Dr. Guido Schafmeister Tel. 089-544151-860 und Email:
g.schafmeister@macromedia.de